

## 2. Zusammenstellung der Mündlichen Anfragen in der Reihenfolge ihres Aufrufs gemäß § 74 Abs. 1 GeschO

lfd. Name Frage  
Nr.

### Staatsministerium des Innern

- 1 **Manfred Christ**  
(CSU) Wie viele Verkehrsunfälle mit Radfahrern sind in diesem Jahr bisher tödlich verlaufen, ragen dabei besonders Unfälle mit Rechtsabbiegenden, mit nach rechts abbiegenden Lkws und Pkws heraus und was gedenkt die Staatsregierung zu tun, um derartige Unfälle in der Zukunft, z.B. durch vermehrte Aufklärungsarbeit, zu reduzieren?
- 2 **Christa Naaß**  
(SPD) Nachdem die Erfahrungen mit der Nachtspernung der Bundesstraße 25 für den Schwerlastverkehr gezeigt haben, dass das Fahrverbot eine gewisse Entlastung in den Nachtstunden bringt, frage ich die Staatsregierung, ob sie mittlerweile nicht doch eine Vollsperrung der B25 für den Schwerlastverkehr ins Auge fasst bzw. plant, diese Bundesstraße zu bemaunten, damit die Bürgerinnen und Bürger vor den Belastungen durch den Mautausweichverkehr mehr als wie bisher geschützt werden?
- 3 **Christine Stahl**  
(GRU) Hinsichtlich der Ermittlungen der Polizeiinspektion Plattling (Az.: 2305-006209-06/7) frage ich die Staatsregierung, inwieweit der Täter dem Verfassungsschutz als Mitglied der rechten Szene bekannt ist, wird der Vorfall in den thematisierten polizeilichen Ermittlungen als rechtsextremistische Gewalttat behandelt und wurde der Vorfall dem Verfassungsschutz gemeldet?

### Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- 4 **Rainer Volkman**  
(SPD) In welcher Höhe hat der Freistaat Bayern Mittel für den Bau der zweiten Stammstrecke der Münchner S-Bahn bis einschließlich 2010 beim Bund angemeldet und wann ist mit dem Baubeginn und schließlich der Inbetriebnahme der zweiten Stammstrecke zu rechnen?
- 5 **Gudrun Peters**  
(SPD) Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus der Tatsache, dass es bei der Machbarkeitsstudie für die schon raumgeordnete "Marzlinger Spange" zu einer Trassenkollision mit der dritten Starbahn des Flughafens MUC II gekommen ist?
- 6 **Rainer Boutter**  
(SPD) Wie beurteilt die Staatsregierung die Aussage der DB AG, den Würzburger Hauptbahnhof (nach Tests: schlechtester Großstadtbahnhof) nur dann kundenfreundlich und barrierefrei auszubauen, wenn als Vorleistung von der Stadt ein Einzelhandels-Großobjekt (Würzburg-Arcaden) genehmigt wird, teilt die Staatsregierung die öffentliche Argumentation, nach der ein kundenfreundliches Nahverkehrsangebot am Würzburger Bahnhof nur nach vorheriger Genehmigung dieser Würzburg-Arcaden möglich sein soll, und welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, die von der Region schon lange geforderten Verbesserungen betreffend Bahnhofsqualität und Nahverkehrsverknüpfung am Würzburger Hauptbahnhof auch ohne die Würzburg-Arcaden zu erreichen?

- 7 **Dr. Thomas Beyer**  
(SPD) Wie beurteilt die Staatsregierung - auch unter Aspekten der Sicherheit - Pläne von DB Regio Bayern, im Regionalverkehr in Bayern Züge zunehmend ohne Zugbegleiter verkehren zu lassen, hält es die Staatsregierung für eine ordnungsgemäße Erfüllung des Verkehrsdurchführungsvertrages zwischen DB Regio und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH, wenn bei unbegleiteten Zügen künftig die erforderliche Hilfestellung zum Beispiel für mobilitätseingeschränkte und ältere Reisende derart erfolgen müsste, dass diese unter Inkaufnahme verlängerter Aufenthaltszeiten am Haltepunkt durch den Triebfahrzeugführer selbst erbracht werden müsste und erachtet die Staatsregierung ein solches Verfahren angesichts von Zuglängen von mehr als 120 Metern als für Mitarbeiter wie für Fahrgäste von DB Regio Bayern zumutbar?

#### **Staatskanzlei**

- 8 **Renate Ackermann**  
(GRU) Angesichts der Tatsachen, dass der Kommandeur der 12. US-Heeresfliegerbrigade, Oberst Edens, von einer Verdoppelung der Anzahl der in Ansbach-Katterbach stationierten Hubschrauber von 31 auf 62 spricht, die Staatskanzlei in Beantwortung meiner Schriftlichen Anfrage von einer Erhöhung der Anzahl von 50 auf 62 schreibt und dass in der gleichen Antwort auf meine Schriftliche Anfrage, die Staatskanzlei vom Bau von 138 Reihen- und Einzelhäusern mit einem Investitionsvolumen von ca. 42 Millionen Euro spricht, die Fränkische Landeszeitung aber in mehreren Artikeln vom 5. bis 8. August 2006 von 500 Häusern, Läden, Restaurants und sozialen Einrichtungen mit einem Investitionsvolumen von 120 Millionen Euro zu berichten weiß, frage ich die Staatsregierung, wie sie sich die Diskrepanz zwischen den Zahlen erklärt und welche der Angaben sind nach Ansicht der Staatsregierung der Realität bzw. den realen Planungen entsprechend?
- 9 **Dr. Sepp Dürr**  
(GRU) Nachdem Kabelnetzbetreiber in verschiedenen Landesteilen, etwa in Germering im Landkreis Fürstenfeldbruck und laut Medienberichten in Teilen Niederbayerns, ihre Kunden anlässlich der Umstellung von Analog auf Digital per Telefonwerbung zum Abschluss von unnötigen Verträgen drängen, u.a. indem sie drohen, dass wer nicht jetzt sofort am Telefon das kostenlose Angebot eines Receivers verbunden mit einer Monatsgebühr von 4,90 Euro annehme, künftig nur noch "Schneegeästöber" auf dem Bildschirm empfangen könne, frage ich die Staatsregierung, wie sie diese Praktiken abstellen, den Kabelkundinnen und -kunden, die unter Vorspiegelung falscher Tatsachen in überflüssige Verträge gedrängt wurden, helfen und die Verbraucherinnen und Verbraucher insgesamt besser über die Folgen der Umstellung aufklären will?

#### **Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

- 10 **Heinz Donhauser**  
(CSU) Wie viel Prozent der Studierenden in Bayern brechen jeweils in den ersten vier Studiensemestern ihr Studium ab bzw. wechseln in diesem Zeitraum das Studienfach, welche finanziellen Belastungen ergeben sich daraus in etwa für die bayerischen Hochschulen und würde es die Staatsregierung für richtig erachten, gemeinsam mit den bayerischen Wirtschaftsverbänden, den Agenturen für Arbeit und den Hochschulen sich stärker in den Berufungsprozess am Ende der Schulzeit einzubringen?

## Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

- 11 **Dr. Hildegard Kronawitter** (SPD) Beabsichtigt die Staatsregierung, das zuletzt im Oktober 2005 zusammengetretene Forum Frauengesundheit fortzusetzen, wenn ja, welche Themen sind vorgesehen und welche frauenspezifischen Präventivmaßnahmen entstanden aufgrund der Arbeit des Forums?
- 12 **Eike Hallitzky** (GRU) Angesichts der massiven Belastungen, die von der Schweinemast für die Bevölkerung im ländlichen Raum ausgehen, frage ich die Staatsregierung, wie sich die Zahl der Schweinemastplätze im Landkreis Landshut in den Jahren 2000 bis 2006 entwickelt hat, ob die steigende Anzahl gemästeter Schweine auf Grund der damit einhergehenden zunehmenden Immissionsbelastung zu einer Veränderung der Genehmigungspraxis geführt hat und - wenn ja - zu welcher?
- 13 **Ruth Paulig** (GRU) Da bisherige Erläuterungen nicht plausibel sind, frage ich die Staatsregierung, warum der Fund eines Wolfes erst nach einem halben Jahr bekannt gegeben wurde, obwohl eine solide genetische Untersuchung in weniger als einem Monat abgeschlossen werden kann, wie viele freilebende Wölfe nach Schätzung der Staatsregierung im italienischen, österreichischen, schweizerischen und bayerischen Alpenraum sowie im Bayerischen Wald und im tschechisch/sächsischen Grenzland unterwegs sind und wann in Bayern die überfälligen Regelungen zum Wildtiermanagement in Kraft treten werden?

## Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

- 14 **Adi Sprinkart** (GRU) Trifft es zu, dass ein Teil der für LEADER+ vorgesehenen Mittel ab der neuen Programmperiode zwingend für die Umsetzung der sog. Mainstreammaßnahmen (z.B. Dorferneuerung und Flurneuordnung) eingesetzt werden sollen, wenn ja, wie hoch ist der Anteil und in welcher Form soll die Umsetzung erfolgen?

## Staatsministerium der Justiz

- 15 **Peter Hufe** (SPD) Gibt es neue Erkenntnisse oder neue Initiativen bezüglich der Verlegung des Amtsgerichts Hilpoltstein nach Schwabach?

## Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

- 16 **Joachim Wahnschaffe** (SPD) Wie beurteilt die Staatsregierung den Fortbestand von 30 Akutbetten im Kreiskrankenhaus Hemau, Landkreis Regensburg, innerhalb eines geplanten integrierten Pflegekonzepts und sind für die damit zusammenhängende Sanierung des Hauses Fördermittel beantragt, nachdem das von der Staatsregierung als zukunftsweisend befürwortete "Gesundheitsversorgungszentrum Hemau" gescheitert ist?

## Staatsministerium für Unterricht und Kultus

- 17 **Maria Scharfenberg** (GRU) Angesichts der Tatsache, dass seit mehreren Jahren in der Ausbildung zur Altenpflegerin bzw. zum Altenpfleger ein erheblicher Mangel an Ausbildungsplätzen in Einrichtungen und Diensten besteht, daher viele vorhandene Plätze an Schulen nicht genutzt werden können und somit vielen Menschen eine sinnvolle Ausbildung vorenthalten wird, frage ich die Staatsregierung, ob es richtig ist, dass auf Grund des Mangels an Ausbildungsplätzen in Einrichtungen und Diensten inzwischen Altenpflegeschulen vor dem Ausstehen und geschlossen werden müssen?
- 18 **Dr. Simone Strohmayer** (SPD) Wäre ein weiteres Gymnasium in Mering, Landkreis Aichach-Friedberg, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Schülerzahlen im gymnasialen Bereich denkbar und genehmigungsfähig?
- 19 **Thomas Mütze** (GRU) Mit welcher Begründung verschärft die Staatsregierung für die Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Mathe-Quali die Bedingungen dahingehend, dass nur noch 70 Minuten zur Bewältigung der Aufgaben des Teils II bleiben, wobei die Anforderungen die gleichen sind wie in den vergangenen Jahren und zusätzlich 30 Minuten auf einen neuen Teil I entfallen, bei dem keine Hilfsmittel wie Tabellen oder Taschenrechner benutzt werden dürfen?